

## 1. Teilnehmer

Karsten	Ackermann	Reproduktion Onnen&Klein
Lothar	Albaum	Axel Springer Verlag AG
Günter	Bestmann	Heidelberg
Oliver	Böhm	Mohn Media
Stefan	Brües	Uni Wuppertal
Dieter	Dolezal	Hirte Medien-Service GmbH & Co. KG
Friedrich	Dolezalek	FOGRA
Olaf	Drümmer	Callas Software GmbH
Lutz	Flatau	Color Media
Karl-Michael	Meinecke	BvDM
Klaus-Herrmann	Otto	Albert Bauer KG
Jens	Rann	Appel Grafik
Renate	Rewer	Laudert
Wolfgang	Rieckmann	Verlagsgruppe Bauer, Hamburg
Ottheinrich	Romberg	Der Spiegel
Maren	Schmidt	Repro 68
Florian	Süßl	Metadesign AG

## 2. Tagesordnung

1. Prozessstandard Tiefdruck (Diekjobst, Meinecke et al)  
(Beratungen im AK Tiefdruck ECI am 17./18.09.2001 in Nürnberg)
  - 1.1. PSR\_ECI\_LWC Ergebnisse (Dokumentation, ICC-Profil), weiteres Vorgehen ISO 12647-4
  - 1.2. Stand der Proofanpassungen (Dupont Digital Cromalin, weitere)
  - 1.3. Publikation, Bereitstellung PSR\_ECI\_LWC
  - 1.4. ISO/DIS 2846-3 Gravure Ink (Abstimmung NDR-4.1, Beratung ISO TC 130 WG 4.1)
2. Prozessstandard Offset DIN-ISO 12647-2 (Review) (Dolezalek, Süßl et al)
  - 2.1. Änderungsvorschläge in ISO TC 130 WG 3
  - 2.2. Ergänzende Vorschläge AK Offset ECI (Meeting 13.07.2001 Gütersloh)
3. Statusreport PDF/X-3 (Drümmer)
4. Messtechnik, Prüfmittel, Testcharts (Dolezalek et al)
  - 4.1. ugra/FOGRA Kontrollmittel (Medienkeil CMYK etc.)
  - 4.2. DIN-ISO 13655 Spektralfotometrie/Messtechnik (white versus black backing)
  - 4.3. Charakterisierungs-Testchart (ECI-Vorschläge)
5. ECI\_RGB 1.0 (Dolezal)
6. ECI-Online
  - 6.1. Strukturierung, Aktualisierung, Bereinigung, Ergänzung der Website
  - 6.2. Arbeitstreffen nach Vorarbeiten (zwei Tage inkl. Samstag)  
(ECI-Beirat, Rann, Diekjobst, Rewer, Dolezalek, Meinecke et al)
7. Veranstaltungen
  - 7.1. Seminar Hamburg Herbst 2001 (Stender, M. Schmidt)
  - 7.2. PDF/X-3 Seminarreihe BvD&M/vdm (2001-2002)
  - 7.3. PSR\_ECI\_LWC - Seminar Kunden/Druckereien BvD&M (2002)
  - 7.4. Seminar Digitales Proofing (Tiefdruck, Offset) BvD&M/HDM/Wuppertal (2002)
8. Liaisons (Brües et al)
  - 8.1. ICC International Color Consortium
  - 8.2. ISO TC 130 Graphic Technology
9. adf/PIC "Druckvorstufen-Standard" für digitale Fotografie
  - 9.1. Stellungnahmen, Sachargumente seitens ECI, BvD&M, FOGRA etc.
  - 9.2. Einladung an PIC (Fittkau et al) zur Diskussion
10. Sonstiges
  - 10.1. Teilnahme ECI (Interessenten aus vdm)
  - 10.2. Nächstes ECI-Treffen

### **3. Begrüßung durch Stefan Brües und Olaf Drümmer**

Vorschläge zu Tagesordnung – Tagesordnung soweit komplett und vollständig

### **4. ProzessStandard Tiefdruck (Diekjobst, Meinecke et al)**

(Beratungen im AK Tiefdruck ECI am 17./18.09.2001 in Nürnberg)

#### **4.1. PSR\_ECI\_LWC Ergebnisse (Dokumentation, ICC-Profil), weiteres Vorgehen ISO 12647-4**

Im Rahmen der DigiMedia wurden die Arbeiten des AK-Tiefdruckes bei einem Pressegespräche kommuniziert, es wurde auch erstmals ein Beitrag publiziert: „Urmeter für den Tiefdruck“.

Einige Tiefdruckereien arbeiten bereits nach diesem Standard und vereinbaren mit ihren Kunden einen Vorgehensweise gem. des Standardentwurfs.

#### **4.2. Stand der Proofanpassungen (Dupont Digital Cromalin, weitere) Publikation, Bereitstellung PSR\_ECI\_LWC**

Ergebnisse für IRIS GMG und Digital Cromalin liegen vor, die Chromalinanpassung muß jedoch noch überarbeitet werden.

Renate Rewer berichtet über die Ergebnisse der Profilerstellung basierend auf den Andruckergebnissen: Die Ergebnisse der ICC-Profile sind durchwegs gut, obwohl sie mit unterschiedlichen Softwareprodukten erzeugt wurden. Jedoch sind die Separationsergebnisse unterschiedlich und manche sogar fehlerbehaftet – aus diesem Grund hat man sich für die Profilerzeugung mittels Heidelbergs Printopen geeinigt.

Interessant ist auch, daß die Proofergebnisse der unterschiedlichen Softwaresysteme dann besser übereinstimmen, wenn die Anpassungen aus derselben Meßdateien (IT8) erstellt werden. Das gilt auch für proprietäre Farbanpassungen wie die GMG mx4.

Der Grund dafür kann in den Strangunterschieden beim Druck gesucht werden, da das GMG-Testchart auf einem Strang steht, der ein wenig von den anderen Strängen abweicht und dadurch unterschiedliche Meßwertbasisdateien für ICC-Profil und GMG-MX4 anfallen.

Friedrich Dolezalek schlägt vor, diese erstellten Profile zu beschreiben und dann auf der ICC-Homepage zu publizieren.

Stefan Brües schlägt vor, daß wir in unsren Richtlinien formulieren, daß die Farbanpassungen (ICC, GMG) aus einem einheitlichen IT8-Meßwertdatensatz erstellt werden sollten, da die Ergebnisse dann relativ unabhängig von den Strangunterschieden und evtl. unterschiedlichen Druckausfällen sind. ACTION: Liane May sollte dies in das Whitepaper übernehmen.

Stefan Brües schlägt weiter vor, diese Aussagen nochmals durch eine Messung und eine optische Kontrolle zu verifizieren und damit die Richtigkeit der Anpassungen zu stützen. Ergänzend dazu sollte das für den Offsetdruck durchgeführt werden. Dies sollte im Rahmen einer kleinen Publikation verarbeitet werden (ACTION: Rewer, Otto, Maren Schmidt).

Lothar Albaum gibt zu diesem Thema bekannt, daß in der nächsten Woche ein Zeitungsandruck von IT8 und GMG-TC4 vorgenommen wird, und mit den Drucken analog verfahren werden könnte.

Günter Bestmann stellt fest, daß Unterschiede zwischen Strängen durch Mittelung der beiden Charakterisierungsdaten (IT8, GMG-TC4) noch weiter ausgeglichen werden könnten. Des weiteren berichtet er von einer Publikation der CGATS, die die Relevanz der einzelnen Felder in einem IT8-Chart für eine farbmetrische Beurteilung festlegt. Hr. Bestmann wird diese Publikation über den Verteiler bzw. die ECI-Homepage verteilen.

Maren Schmidt merkt an, daß es momentan noch Unklarheiten geben kann, nach welchen Referenzen gearbeitet werden soll. Es gibt nämlich auch noch die (oder den) Anzeigen-Referenz-TD. Man muß den Agenturen klar kommunizieren, daß es neben dem Anzeigen-Referenz-TD eine neue Referenz-TD (PSR\_ECI\_LWC) gibt. Zu einem bestimmten Stichtag wird der Anzeigen-Referenz TD durch den neuen Referenz-TD ersetzt, und der Anzeigen-Referenz-TD wird vom ECI-Server entfernt. Es sollte ihrer Meinung nach auch klar kommuniziert werden, daß es sich um eine Verbesserung der Anzeigen-Referenz-TD handelt, und nicht um eine Ersetzung.

Beschluß: Sobald der AK-Tiefdruck den Standard beschließt, kommt dieser als Empfehlung des ECI auf die Website (Meldung Karl-Michael Meinecke an Jens Rann). Der Anzeigen-Referenz-TD bleibt bis zu einem Stichtag (6 Monate –1. März 2002) auf dem Server, und wird zu diesem Stichtag entfernt; es wird darauf hingewiesen, daß PSR-ECI-LWC die aktuelle Referenz bzw. das aktuelle Profil ist.

Das entsprechende Statement wird von Karl-Michael Meinecke koordiniert (ACTION). Stefan Brües wird dies auch in einem Brief an den GWA kommunizieren (ACTION).

Beschluß: Einstimmig angenommen.

Klaus-Herrmann Otto merkt an, daß das alte Katalogprofil ebenfalls entfernt werden soll.

### **4.3. ISO/DIS 2846-3 Gravure Ink (Abstimmung NDR-4.1, Beratung ISO TC 130 WG 4.1)**

Bei der Abstimmung hat die BRD mit Nein gestimmt, und man muß jetzt abwarten, welches Ergebnis die Abstimmung erbringt. Friedrich Dolezalek ist im nächsten Meeting dabei, und wird über den Verteiler kurz berichten (ACTION).

### 5. ProzessStandard Offset DIN-ISO 12647-2 (Review)

Florian Süßl berichtet kurz über den Stand des AK Offset. Man hat sich auf den CMYK-Arbeitsweg als Basis verständigt.

Florian Süßl führt aus, wie man mit den Tonwertzuwachtoleranzen in einem ECI-Vorschlag abweichend von der ISO-Norm umzugehen hat.

Friedrich Dolezalek führt ergänzend aus, daß die Tonwertschwankungen hauptsächlich durch die unterschiedlichsten Druckbedingungen, insbesondere Druckfarben und Bedruckstoff, verursacht werden.

Es folgt eine lange Diskussion über Sinn und Gefahren der Einengung der Normen durch einen ECI-Standard.

Es herrscht weitgehend Übereinstimmung darüber, daß eine Einengung der Toleranzen im Bereich der Tonwertzunahme sinnvoll ist. Jedoch muß die Formulierung in Abweichung zum Protokoll des AK Offset dahingehend geändert werden, daß die Forderung einer EXAKTEN Übereinstimmung zwischen Tonwertzuwachs im Prüfdruck zu den Sollwerten der Norm etwas abgemildert werden soll.

Stefan Brües schlägt vor, im Whitepaper die unterschiedlichen Separationsfälle zu behandeln:

Standardisiertes CMYK

Erweitertes CMYK

Multicolor.

#### 5.1. Änderungsvorschläge in ISO TC 130 WG 3

Tonwertbereich wird erweitert

Vorschläge für CtP-Workflows

White Backing als Ergänzung

Unklar ist, wer die Änderungsvorschläge formuliert und einbringt.

## 6. Messtechnik, Prüfmittel, Testcharts (Dolezalek et al)

### 6.1. DIN-ISO 13655 Spektralfotometrie/Messtechnik (white versus black backing)

Vorschlag von Günter Bestmann: Die Argumente für Black- und Whitebacking sollten gesammelt werden, darüber hinaus sollte auch die aktuelle Praxis bei den Beteiligten erfragt werden. Hr. Bestmann führt weiter aus, daß in der Norm eine Verwendung einer weißen Unterlage nicht verboten ist, sondern daß nur die Verwendung von WB explizit angemerkt werden muß. Er schlägt ferner vor, die Verwendung von WB oder BB in einem Keyword in der Meßdatei festzulegen. Florian Süßl übernimmt die Koordination und wird eine Anfrage über die Liste starten (ACTION).

### 6.2. Charakterisierungs-Testchart (ECI-Vorschläge)

Günter Bestmann führt die Problematik mit den vorhandenen Testcharts aus.

Bei IT8 fehlen z.B. Graubalanceinformationen, was dazu führt, daß die Grauchse nur aus Interpolationen berechnet wird. Es wäre zur Verbesserung dieser Situation z.B. sinnvoll, ein dichteres Gitter zu verwenden (9x9 anstatt 6x6) und Graukeile ins Testchart einzuarbeiten.

Die CGATS in den USA haben eigene Vorschläge erarbeitet (Task Force 2, Verpackungsdruck), die aber nach Ansicht von Günter Bestmann auch nicht die Lösung des Problems bieten.

Zum Thema Farbannahmeverhalten wird angemerkt, daß das Layout nicht vorgeschrieben ist, sondern nur die Bezeichnung und die Werte der Felder. Man könnte durch eine Veränderung des Layouts das Farbannahmeverhalten besser steuern, als dies beim aktuellen IT8 der Fall ist.

Ein weiterer Punkt ist die Anzahl der verfügbaren Patches:

Eine sinnvolle Anzahl von Patches wären 1500. Auch eine Zweiteilung in ein Standardtarget und ein erweitertes Target wird erwogen.

Die IT8 arbeitet momentan an einer 7-4 Version des Targets, welches seinen Anwendungsbereich im Verpackungsdruck hat.

Friedrich Dolezalek schlägt vor, auch eine Meinung von den ICC-Mitgliedern einzuholen. Stefan Brües entgegnet, daß er diesen Vorschlag positiv sieht, daß allerdings die Mitglieder der ICC dies nicht aktiv vorantreiben, da es nicht deren Schlüsselinteresse ist.

Er schlägt vor, daß sich Friedrich Dolezalek, Günter Bestmann und ein Mitarbeiter von LOGO (Torsten Braun) in einer Miniarbeitsgruppe zusammensetzen und einen Vorschlag erarbeiten, welche Felder benötigt werden. (Anmerkung: Karl Koch hat trotz Abwesenheit auch seine Mitarbeit zugesichert) (ACTION)

### 7. Statusreport PDF/X-3 (Drümmer)

Olaf Drümmer berichtet vom letzten Meeting der Arbeitsgruppe in der ISO. Die relevanteste Neuerung ist ein Bereich im Anhang (der rein informativen Charakter hat), welcher das Thema Transparenz behandelt: Transparenz ist in einem PDF/X-3 nicht erlaubt.

Olaf Drümmer hat zusammen mit Mary Abbott die letzten „Kanten“ aus dem Dokument entfernt, das Dokument geht in den Abstimmungsprozeß (Draft international Standard), die Ergebnisse aus diesem Prozeß werden in 5 Monaten vorliegen. Olaf Drümmer ist guter Dinge, daß es zu einer positiven Entscheidung kommt.

Es gibt auch eine interessante Wendung im Bereich PDF/X-2: Die Initiatoren (CGATS) sind an der technischen Umsetzung gescheitert. Auf einem Meeting in Toronto wurde deshalb vereinbart, daß PDF/X-3 als Basis genommen wird, mit dem Unterschied, daß verwendete Fonts in einer frei wählbaren Datenstruktur abgelegt werden, und daß für Bilder ein OPI-Key festgelegt wird. Damit soll gewährleistet werden, daß auch nicht vollständige Daten, also Daten ohne Bilder und Fonts, ausgetauscht werden können.

Dabei wird die Art der Font und Bildidentifikation nicht genau definiert, sondern den Herstellern überlassen. Es bedarf dann einer Vereinbarung zwischen Sender und Empfänger, welche Datenstrukturen und Keys für die Identifikation der externen Komponenten (Fonts und Bilder) verwendet werden.

Ab nächstem Frühjahr sollte dann versucht werden, die drei Standards (X-1 bis 3) auf die Basis von PDF v1.4 zu heben. Problematisch dabei ist das Fehlen einer Spezifikation für PDF 1.4, die Adobe bisher nicht geliefert hat.

Im Bereich der Tools gibt es ebenfalls eine erfreuliche Nachricht:

Es gibt einen funktionierenden PDF-Inspector 2 als Beta, welcher die PDF/X-3 Funktionalität enthält. Jetzt sind nur noch die Anwendungshersteller (Workflow, Proof, Applikationen...) gefragt, diesen Standard in Ihre Software zu übernehmen!

Nachträgliche Anmerkung Protokollführer: Jedes ECI Mitglied sollte nach Möglichkeit auf diese Anwendungshersteller positiv einwirken, diesen Standard und vor allem das eingebettete Profil funktional in ihren Anwendungen nutzbar zu machen.



### 8. ECI-RGB v2

Dieter Dolezal erläutert kurz die Problematik des fehlenden Gamut-Mappings in der derzeitigen ECI-RGB\_V10. Seiner Ansicht nach kommen gerade aus der Digitalfotografie Farben, die außerhalb des ECI-RGBs liegen – diese würden dann bei der Verwendung des ECI-RGB als Transferfarbraum abgeschnitten werden, da selbst bei der Auswahl des Rendering Intent „Perceptual“ der RI „Relative“ verwendet würde. Problematisch ist dies vor allem vor dem Hintergrund, daß der BvDM in seinem neuen Standardisierungswerk den ECI-RGB explizit als Austauschfarbraum nennt, und auch die Fotografengemeinde auf der Suche nach einem Standardfarbraum ist.

Hätten wir eine ECI-RGB\_V20, welcher LUT-basiert ist und über einen funktionierenden Rendering Intent „Perceptual“ verfügt, dann wäre dieser universell einsetzbar, ohne sich über abgeschnittene Farbbereiche Gedanken machen zu müssen.

Günter Bestmann erklärt sich dankenswerterweise bereit, ein LUT-Basiertes ECI-RGB mit Gamut Mapping zu erstellen, und an interessierte Parteien zu verteilen, die dann testen sollen, ob es auch als Arbeitsfarbraum in PS 6.0 verwendbar ist. (ACTION)

### **9. adf/PIC „Druckvorstufen-Standard“ für digitale Fotografie**

Karl-Michael Meinecke hat recherchiert und herausgefunden, daß PIC aus drei aktiven Personen besteht. Die Interessen dieses Kreises sind momentan noch unklar, und seiner Meinung nach ist im Moment auch dieses Thema nicht ganz so akut.

Olaf Drümmer schlägt vor, daß drei Personen aus unserem Kreis Kontakt aufnehmen und die Position des ECI vortragen. Karl-Michael Meinecke schlägt vor, die PIC zur Vorstellung des neuen Prozeßstandards Offset (25. & 26. Oktober in Frankfurt) einzuladen.

Florian Süßl macht einen Kontakt mit PIC, den dann Renate Rewer und Dieter Dolezal wahrnehmen.

### 10. Website

Olaf Drümmer stellt sich als virtueller Peitschenschwinger zur Verfügung, der Leute anstößt, etwas für die ECI-Homepage zu texten. (ACTION)

Olaf Drümmer bittet auch darum, daß sich Kollegen zum Gegenlesen dieser Vorschläge zur Verfügung stellen. Die entstandenen Texte können dann als Pressearbeit verteilt werden.

Sein Ziel ist es, einen substanziellen Beitrag pro Monat zu publizieren.

Jens Rann übernimmt die Aufgabe, die Website aufzuräumen.

Maren Schmidt übernimmt die Aufgabe, die ICC Profilseite aufzuräumen.

Olaf Drümmer übernimmt den Part PDF/X-3.

Karl-Michael Meinecke übernimmt den Bereich Tiefdruck.

Karsten Ackmann, Dieter Dolezal werden einen Praxisbericht zur Weitergabe der Daten im PDF/X-3 Format erarbeiten.

(ACTION)

### **11. Veranstaltungen:**

#### **11.1. ColorManagement Seminar für Produktioner**

Seminare von Fr. Stender und Fr. Schmidt: Erster Termin findet nicht statt (mangelndes Interesse), es gibt trotz Meldung in der MacUp nur eine Anmeldung. Die Organisatoren werden eine Nachfabaktion starten, um die Teilnehmerzahl nach oben zu pushen. Geplanter neuer Termin: 2.11.2001.

#### **11.2. PDF/X-3:**

Karl-Michael Meinecke trägt vor, daß im VDM ein Konzept zur geplanten Seminarreihe erarbeitet wird.

Olaf Drümmer gibt eine Übersicht über potentielle Referenten: Bernd Zipper, Marc Schumann.

#### **11.3. Seminar digitales Proofing,**

Diese Seminarreihe wird auf zwei Termine aufgeteilt werden, je ein Termin wird in Wuppertal und in Stuttgart stattfinden.

Die Themen:

Prozeßstandards - wie funktionieren diese?

Digitalproofs - was muß beachtet werden?

### 12. Nächstes Treffen

Zum Thema Teilnahme von Nichtmitgliedern wird folgende Vereinbarung getroffen: In Ausnahmefällen können Nichtmitglieder zu ECI-Meetings eingeladen werden, was jedoch keine permanente Mitgliedschaft mit sich bringt. Konkret geht es um Mitglieder aus dem VDM, die für den ECI Multiplikatorenstatus haben. Das Plenum sieht für diesem Fall keine Probleme.

Stefan Brües gibt als Optionen für das nächste Treffen in Hamburg oder Münster bekannt.

Als Teminoption: 18.1.2001, bei ColorMedia in Hamburg.

## 13. Actions

### 13.1. Prozessstandard Tiefdruck

#### 13.1.1. Übernahme ins Whitepaper,

Liane May:

Stefan Brües schlägt vor, daß wir in unsren Richtlinien formulieren, daß die Farbanpassungen (ICC, GMG) aus einem einheitlichen IT8-Meßwertdatensatz erstellt werden sollten, da die Ergebnisse dann relativ unabhängig von den Strangunterschieden und evtl. unterschiedlichen Druckausfällen sind.

#### 13.1.2. Verifikation der einheitlichen Messwerte

Renate Rewer, Klaus-Herrmann Otto, Maren Schmidt:

Stefan Brües schlägt weiter vor, diese Aussagen nochmals durch eine Messung und eine optische Kontrolle zu verifizieren und damit die Richtigkeit der Anpassungen zu stützen. Ergänzend dazu sollte das für den Offsetdruck durchgeführt werden. Dies sollte im Rahmen einer kleinen Publikation verarbeitet werden.

#### 13.1.3. Stellungnahme/Statement zur Ablösung der Anzeigenreferenz

Stefan Brües, Karl-Michael Meinecke:

Sobald der AK-Tiefdruck den Standard beschließt, kommt dieser als Empfehlung des ECI auf die Website (Meldung Karl-Michael Meinecke an Jens Rann). Der Anzeigen-Referenz-TD bleibt bis zu einem Stichtag (6Monate – 1. März 2002) auf dem Server, und wird zu diesem Stichtag entfernt; es wird darauf hingewiesen, daß PSR-ECI-LWC die aktuelle Referenz bzw. das aktuelle Profil ist.

Das entsprechende Statement wird von Karl-Michael Meinecke koordiniert.

Stefan Brües wird dies auch in einem Brief an den GWA kommunizieren.

#### 13.1.4. ISO/DIS 2846-3 Gravure Ink Abstimmung

Friedrich Dolezalek

Wird über das Abstimmungsergebnis über den Verteiler berichten

### 13.2. Messtechnik, Prüfmittel, Testcharts

#### 13.2.1. Voting über White/Blackbacking

Florian Süßl

Wird über den allgemeinen ECI-Verteiler eine Abstimmung zu diesem Thema durchführen und auswerten: Was spricht für/gegen die unterschiedlichen Messbedingungen.

#### 13.2.2. MiniAG Entwurf eines allgemeinen ECI-Testcharts (CMYK)

Friedrich Dolezalek, Günter Bestmann, LOGO (Torsten Braun), Karl Koch

Erarbeiten einen Testchartvorschlag und präsentieren diesem beim nächsten Meeting.

### 13.3. ECI-RGB v2

#### 13.3.1. Erstellung eines LUT-Basierten ECI\_RGB mit Gamut Mapping

Günter Bestmann erklärt sich dankenswerterweise bereit, ein LUT-Basiertes ECI-RGB mit Gamut Mapping zu erstellen, und an interessierte Parteien zu verteilen, die dann testen sollen, ob es auch als Arbeitsfarbraum in PS 6.0 verwendbar ist.

### 13.4. Website

#### 13.4.1. Website Aufräumen: Jens Rann

#### 13.4.2. ICC-Profilbereich aufräumen: Maren Schmidt

#### 13.4.3. PDF/X-3 Bereich mit Leben füllen, aufräumen: Olaf Drümmer

#### 13.4.4. Tiefdruckbereich aufräumen: Karl-Michael Meinecke

#### 13.4.5. Praxisbericht Weitergabe von Daten in PDF/X-3: Karsten Ackmann, Dieter Dolezal

#### 13.4.6. Virtueller Peitschenschwinger für Artikelerstellung Website: Olaf Drümmer